



## Philmon Ghirmai

39 Jahre  
geboren und aufgewachsen  
in Tübingen

Studium der Geschichte,  
Politik- und  
Rechtswissenschaft sowie  
Promotion in der  
Geschichte (Ruprecht-Karls-  
Universität Heidelberg)

Bis 2021  
Wissenschaftlicher  
Mitarbeiter im Berliner  
Abgeordnetenhaus

Seit 2015 Mitglied bei  
Bündnis 90/Die Grünen:

- Seit 2021  
Landesvorsitzender
- 2019-2020 Mitglied der  
AG Vielfalt, Ausarbeitung  
des Vielfaltsstatuts
- 2017-2021 Mitglied im  
Vorstand des KV  
Neukölln, ab 2018  
Vorstandssprecher

### Kontakt

philmon.ghirmai  
@gruene-berlin.de



## Bewerbung als Landesvorsitzender

Als ich vor zwei Jahren für den Landesvorstand kandidiert habe, konnte ich mir kaum ausmalen, wie sich unsere Welt entwickeln würde. Der lange Schatten der Corona-Pandemie, der russische Angriff auf die Ukraine oder zuletzt der Hamas-Terrorakt vom 7. Oktober gegen Israel. Es war und ist eine Zeit der Krisen, wie der Energiekrise oder der sich immer weiter zuspitzenden Klimakrise. In Berlin haben wir eine – historisch einmalige – Wiederholungswahl und einen Regierungswechsel erlebt, im Bund stehen wir nach dem Karlsruher Urteil vor einer politischen Bewährungsprobe. So unterschiedlich manche diese Ereignisse und Entwicklungen auch sein mögen: Sie alle betreffen und treffen auch Berlin als unser Zuhause.

Als Partei haben wir Verantwortung übernommen, ob als Teil der Regierung oder als Opposition, um die Stadt erfolgreich durch diese Krisen zu bringen. Wir halfen gemeinsam mit den Berliner\*innen, Geflüchtete unterzubringen und ihre Versorgung sicherzustellen. Wir sicherten die Energieversorgung und trafen Vorsorge für den Winter. Wir haben in Berlin die Verkehrswende eingeleitet und treiben sie in den Bezirken voran. Ich möchte, dass wir auch in Zukunft gemeinsam mit der Stadtgesellschaft Berlin gestalten. Denn es ist eben nicht egal, wer regiert - wir Bündnisgrüne machen den Unterschied!

Bei alledem war und bleibt es für mich ein zentrales Anliegen grüner Politik, dass wir in dieser schwierigen Zeit nicht alleine auf akute Krisen reagieren, sondern den grundlegenden Wandel zu einer resilienten, klimaneutralen und sozial gerechten Stadt schaffen. Das bedeutet zum Beispiel, den ökologischen Stadtumbau konsequent voranzutreiben. Ich möchte, dass wir auch in den kommenden zwei Jahren unsere Kraft darauf verwenden, Berlin grün und gerecht zu gestalten. Was wir in den letzten sechseinhalb Jahren erreicht und angestoßen haben, müssen wir nun durch kluge Oppositionsarbeit auf Landesebene und als Verantwortliche in den Bezirken verteidigen und fortsetzen. Wir werden laut sein, überall wo unsere ökosozialen Erfolge rückabgewickelt oder Grundwerte in Frage gestellt werden. Wir werden kritisch sein, wo CDU und SPD einmal mehr auf Kosten der Berliner\*innen und der Zukunft unserer Stadt entscheiden wollen. Und wir werden weiterhin konstruktiv sein, wenn es um das Wohl unserer Stadt und notwendige Reformen geht.

Ich möchte, dass wir weiterhin solidarisch untereinander sind und gemeinsam für sichtbare bündnisgrüne Politik in der ganzen Stadt eintreten. Es ist diese Haltung und es sind unsere klaren Positionen – von der Klima- über die Sozial- bis zur Gesellschaftspolitik –, die in den vergangenen Jahren dazu geführt haben, dass immer mehr Menschen in unserer Partei ihr politisches Zuhause gefunden haben.

Zwischenzeitlich sind wir nach Mitgliedern zur zweitstärksten Partei Berlins herangewachsen. Schon dieser Umstand bedeutet viel Verantwortung. Aber es erfüllt mich auch mit Freude zu sehen, wie viel Ideenreichtum und Leidenschaft Ihr für die grüne Sache, für unsere Themen und Überzeugungen einbringt. Mit wie viel Wissen und vielfältigen Perspektiven Ihr unsere Positionen immer wieder hinterfragt und weiterentwickelt. Gemeinsam haben wir uns als Partei in einem großen Strukturreform-Prozess auf den Weg gemacht, um uns für die kommenden Jahre aufzustellen und dem starken Mitgliederwachstum gerecht zu werden. Ich möchte, dass sich alle dort einbringen können, wo sie es möchten: Sei es vor Ort in den Kreisverbänden, Bezirksparlamenten und Stadtteilgruppen, sei es in den Landesarbeitsgemeinschaften als unseren programmatischen Thinktanks oder den verschiedenen Gremien auf Landesebene. Ich freue mich darauf, diesen Prozess mit Euch und der Strukturkommission gemeinsam abzuschließen, die Maßnahmen umzusetzen und mit voller Kraft alle weiteren Aufgaben, die in den kommenden Wahljahren vor uns stehen, anzugehen.

Diese politische Arbeit mit Euch bereitet mir große Freude. In dieser Partei gibt es so viel Energie, so viel Lust darauf, unser Berlin und die ganze Welt zu einem besseren, gerechteren Ort zu machen. Das steckt mich an und das möchte ich in den nächsten zwei Jahren mit Euch fortsetzen. Für diese Arbeit als Landesvorsitzender bitte ich um Euer Vertrauen.

Herzlich,  
Euer Philmon

